

Spielo-Cup geht erstmals nach Hannover

Espelkamp/Lübbecke/Minden – Traditionsgemäß fand kurz vor dem Auftakt der regulären Handballsaison am vergangenen Wochenende, 19. und 20. August, der Spielo-Cup in der Kampa-Halle in Minden und in der MERKUR Arena in Lübbecke statt. Wie immer war das Teilnehmerfeld erstklassig besetzt: Neben den beiden gastgebenden Mannschaften TuS N-Lübbecke und GWD Minden waren die TSV Hannover-Burgdorf und der TBV Lemgo Lippe im Mühlenkreis zu Gast.



Der TSV Hannover-Burgdorf gewinnt verdient den 33. Spielo-Cup. (Foto: Oliver Krato)

Am Freitagabend standen die Halbfinale in der Mindener Kampa-Halle auf dem Programm: Dort setzte sich zunächst die Mannschaft von Christian Prokop aus Hannover gegen den TuS N-Lübbecke mit 29:24 (12:14) durch. GWD Minden spielte im Anschluss gegen den TBV Lemgo und unterlag mit 29:37 (17:20).

Am Samstagabend ging es mit dem Kreisderby zwischen dem TuS N-Lübbecke und GWD Minden weiter. GWD Minden sicherte sich mit 22:29 (12:19) den Sieg dieser Partie und belegt damit Platz 3 des diesjährigen Cups. Im anschließenden Finalspiel zwischen dem TBV Lemgo und der TSV Hannover-Burgdorf konnten sich die

Handball-Fans über ein spannendes und hochklassiges Duell freuen. Mit einem letztlich verdienten 30:26 (12:13)-Erfolg holten die Recken erstmals den Siegerpokal sowie die Siegprämie des Traditionsturniers nach Hannover, nachdem sie das Spiel gegen Lemgo auf beeindruckende Weise gedreht hatten.

Rund 1.400 Zuschauer nutzten in diesem Jahr ohne Coronaauflagen die Gelegenheit die spannenden Spiele des gut besetzten Turniers zu verfolgen. Als Bonbon für die Fans, die es nicht in die Halle geschafft haben, wurde der Spielo-Cup erstmals über Twitch gestreamt. „Das ansprechende Teilnehmerfeld, die spannenden Spiele und die gute Stimmung haben den 33. Spielo-Cup auch in diesem Jahr zu einem erfolgreichen Vorbereitungsturnier gemacht. Besonders das regionale Teilnehmerfeld hat dazu beigetragen, dass alle Mannschaften auch von ihren Fans vor Ort unterstützt werden konnten“, so Benjamin Bredenkamp, Geschäftsführer Vertrieb National von MERKUR Casino.



Benjamin Bredenkamp (rechts), Geschäftsführer Vertrieb National von MERKUR Casino ehrte in diesem Jahr die

teilnehmenden Mannschaften des Traditionsturniers. (Foto:
Oliver Krato)